



Jahresrückblick 2016 der Ressorts

Brockenstube

Personalbestand

Mit 7 Frauen eröffneten wir am 8. Januar 2016 die Brockenstube. Nachdem wir im Laufe des Jahres leider keine weitere Frau finden konnten schlossen wir das Brocki-Jahr mit unverändertem Personalbestand.

Einsätze

Unser Lokal an der Schlossstrasse war an 40 Wochenenden (Freitag/Samstag) und an 6 Markttagen geöffnet. Das ergibt total 322 Std. in 86 Tagen. Totaleinnahmen Fr. 63'294.95.

Brocki-Reise

Diese führte uns mit dem Sommer-Car nach Luino an den Lago Maggiore. 5 Brocki – Frauen und 3 Begleiter entschlossen sich den bekannten Markt zu besuchen. Nach einem feinen Mittagessen unter Kastanienbäumen schlenderten wir noch einmal kurz durch die Stände und trafen uns alle am vereinbarten Ort zur Rückfahrt. Auch dieser gelungene Ausflug wird sicher in guter Erinnerung bleiben. Besten Dank dem Frauenverein für die finanzielle Unterstützung.

Weihnachtstreffen

Wir trafen uns am 10. November wie im Jahr zuvor im Bäckerforum Aeschlimann in Zollbrück. Auch Jrene Wittwer war wieder bei uns und überbrachte den Dank des Frauenvereins für die geleistete Arbeit in der Brockenstube.

Langnau, den 31. Januar 2017

Ruth Koeninger

Fit im Alter – Bewegung am Dienstag (Turngruppe)

Problemlos, ja glücklich haben wir uns an den wohnlichen, hellen klangnau-Raum gewöhnt und sind vom Elan unserer Leiterinnen Ursula Kläntschli und Susanne Walder weiterhin gefordert und gefördert worden. Dank der geförderten Beweglichkeit ist uns der Zeitpunkt unserer Bewegungsstunde 10.45- 11.45 kein Hindernis, die Dienstage jeder Schulwoche im Kalender anzukreuzeln: nicht verpassen, fit im Alter!

Vieles hat Platz in einer Stunde: lockern, dehnen, stärken, sensibilisierte Körperhaltung, Reaktionsfähigkeit, Gleichgewicht, Tanz – sogar Qigong (Tschigong) gehören zum Programm. Wir freuen uns riesig über eine neue jüngere Teilnehmerin. Wer ist die nächste??

Langnau, 27. Januar 2017

Susanna Sturm

Emme Lodge

Nach der Kündigung von Karin Janz Ende Dezember 2015 haben wir uns entschieden unseren Mietvertrag der Emme Lodge aufzulösen und kündigten diesen per Ende Juli 2016.

Nach mehrmaligen Nachfragen bei Karin übergab sie uns eine unvollständige und unüberschaubare Buchhaltung ab. Beim Kontrollieren wurde ein massiver Fehlbetrag festgestellt. Aus diesem Grund haben

wir den Arbeitsvertrag mit Frau Janz per Ende Februar 2016 in gegenseitigem Einverständnis frühzeitig aufgelöst.

Von März bis Ende Juli 16 betrieben wir die Emme Lodge zusammen mit Sylvia Höss nur noch als Gruppenhaus. Danach übergaben wir die Emme Lodge an den Stiftungsrat Jugendhaus und verabschiedeten uns mit einem weinenden und einem lachenden Auge von der Lodge, welche der Frauenverein seit über 60 Jahren betrieben hatte.

Der Stiftungsrat hat glücklicherweise mit dem Ehepaar Jos und Karin Peperkamp einen Pächter für die Emme Lodge gefunden.

Langnau im Januar 2017

Sandra Zaugg

Aufgabenhilfe

Rund 40 Schülerinnen und Schüler von der 2. bis zur 9. Klasse konnten 2016 vom Angebot der Aufgabenhilfe profitieren. Wir freuen uns sehr, dass wir zwei weitere Frauen für diese Aufgabe gewinnen konnten und somit 16 Frauen und 2 Männer für die Betreuung verantwortlich waren.

Im vergangen Spätsommer luden wir zu einem Treffen und gegenseitigem Austausch der Aufgabenhelfer/innen ins Höhewegschulhaus ein. Die stellvertretende Gesamtschulleiterin, Corina Robbi informierte aus erster Hand über das Projekt „Betreut Hausaufgaben machen in der Schule“. Es stelle eine Ergänzung, und nicht eine Konkurrenz zu unserem Angebot dar. Bei dieser Gelegenheit verdankte sie auch die Arbeit der Aufgabenhelfer/innen und das finanzielle Engagement des Frauenvereins, was beides von der Schule und der Schulleitung sehr geschätzt wird.

Wir Koordinatorinnen können uns diesen Worten nur anschliessen und danken allen für die gute Zusammenarbeit.

Langnau, im Januar 2017

Erika Schmutz und Nina Vögeli-Born

Singgruppe

Wenn das Wisler-Sääli am Freitagmorgen beinahe aus allen Nähten platzt, heisst das mit anderen Worten: Der Frauenchor des Gemeinnützigen Frauenvereins probt.

Zwei Stuhlreihen reichen nun nicht mehr aus. Die Sitzordnung musste geändert werden, damit alle einigermaßen gut nach vorne (meistens/hoffentlich zum Dirigenten) schauen können.

Alle Sängerinnen sind flexibel, motiviert, machen engagiert mit und sind offen für neue Lieder.

Schön, dass es zum Singen keine Altersgrenze gibt. Singen ist eine Bereicherung, tut gut, macht Freude, ist nachhaltig und gesund.

Danke für die schönen Singstunden!

Langnau, 23. Januar 2017

Andreas Reber

Weihnachtspäckli

An einem trüben Novembertag 2016 verteilten wir, Catherine Werren und Rosmarie Rufenacht, 49 Päckli und 1 Gutschein in Langnau, Gohl, Hühnerbach und Oberfittenbach.

Herr und Frau Beni & Marianne Hofer überbrachten die Päckli im Bärau.

Wir wurden überall mit Freude empfangen.

Verteilt wurden:

11 Mädchen Pyjamas, 3 Mädchen Nachthemden, 12 Knaben Pyjamas, 6 Mädchen und 6 Knaben Unterwäsche-Garnituren, 13 Paar Gummistiefel, 8 Sweat-Shirt und 1 Gutschein. Die Väter erhielten jeweils ein Paar Socken.

Langnau im Januar 2017

Rosmarie Rufenacht